



Vorstand: Dr. med. Andreas Kappl, V.i.S.d.P
Am Dornfeld 12, 92442 Wackersdorf, E-Mail: Info@medizinalpilze.de

Fallbeispiel

Ausleitung nach Krebstherapie

Beim Thema „Grundsanierung“ denkt man unwillkürlich an chronische Schwermetallbelastungen, etwa durch Amalgam oder Umweltgifte. Aber auch nach chronischen Erkrankungen und der entsprechenden medikamentösen Behandlung ist eine Grundsanierung oft notwendig und glücklicherweise auch Erfolg versprechend.

Die im Vordergrund stehenden Symptome können ganz unterschiedlich sein. So litt eine meiner Patientinnen (ausführliches Fallbeispiel in: Deutsche Heilpraktiker-Zeitschrift 2014; 9(02): 32-35) unter extremen Knochenschmerzen. Die Brustkrebs-Patientin war operiert und bestrahlt worden, hatte anschließend Tamoxifen bekommen, das nach einem Jahr abgesetzt wurde. Stattdessen bekam sie den Aromatasehemmer Anastrozol. Nach wenigen Wochen bekam sie Knochenschmerzen, die sich auch nach Absetzen vier Jahre später nicht besserten. Weitere Beschwerden waren Müdigkeit, rezidivierende Harnwegsinfekte, stark gereizte Schleimhäute, ein Gefühl „wie vergiftet“ und Probleme im Abdomen, besonders nach Genuss von Alkohol und älterem Käse.

Die kinesiologische Testung bestätigte meinen Verdacht einer chronischen Medikamentenbelastung und einer Histamin-Unverträglichkeit. Zuerst wurde die Ernährung auf eine histaminarme Kost umgestellt. Es folgte die Behandlung der lymphatischen Störung mit der energetischen Essenz Elexinum und Kräuterformula P-ex zur Behandlung der Darmdysbiose. Diese Kombination enthält Gewürznelken, Nelkenwurz, Ingwer, Kapuzinerkresse und Boh-

nenkraut-Kräuter, die gut wirksam sind gegenüber Darmparasiten und -mykosen. Wegen seiner antihistaminergen und leberstärkenden Wirksamkeit kam der Medizinalpilz Ling Zhi (lat.: Ganoderma lucidum) hinzu, außerdem Vitamin B6 zur Linderung der Beschwerden durch die Histamin-Belastung. Zur Behandlung ihrer permanenten Müdigkeit riet ich ihr zu dem Medizinalpilz Cordyceps sinensis, der die Nebennieren stärkt und für eine Normalisierung der Cortisolproduktion sorgt. Damiana C200 wurde zur Besserung der Lustlosigkeit und Thuja C200 gegen die Schleimhautprobleme gegeben. Zur Entgiftung und Ausleitung setzten wir Montisan (St. Jodok Apotheke, Tännenberg) ein. Es enthält Zeolithe, die die verschiedensten Schadstoffe absorbieren, sodass diese ausgeleitet werden können.

Der Beginn der Entgiftung zeigte sich zunächst als eine Verschlechterung des Hautbildes (Akneform). Die Therapie dauerte monatelang und wurde u.a. durch Baryta carbonicum C200 und Bärlauch ergänzt. Außerdem setzte ich Jap. Schnurbaum-Extrakt ein: er enthält viel Rutin, das im Körper zu Quercetin umgewandelt wird und stark antioxidativ wirksam ist. Nach etwa neun Monaten Behandlung war das Hautbild wieder komplett normal. Die Knochenschmerzen verschwanden nach etwa einem Jahr.

Für mich ein Hinweis darauf, dass eine Grundsanierung wirklich auch in ungewöhnlich schweren Fällen für eine ganzheitliche Besserung sorgen kann.

Dr. med. Andreas Kappl

Termine

20. September 2014 in Essen
Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie Das Grundlagenseminar mit praxisrelevanten Infos zu Pilzen, orthomolekularen Substanzen und Phytotherapeutika
Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
HP Therese Lorbert

20. September 2014 in Nürnberg
Tagesseminar Medizinalpilze Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie - Möglichkeiten und Grenzen in der Tumorthherapie. Mit praxisrelevanten Informationen zum Vorgehen.
Dr. med. Andreas Kappl

27. September 2014 in Freising
Tagesseminar Grundsanierung
Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr, Thema Grundsanierung und Entgiften
HP Andrea Speckmaier

22. November 2014 in Nürnberg
Tagesseminar Medizinalpilze Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie - Grundsanierung und Entgiftung. Mit praxisrelevanten Informationen zum Vorgehen.
Dr. med. Andreas Kappl

29. November 2014 in Deggendorf
Tagesseminar Medizinalpilze Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie - Möglichkeiten und Grenzen der biologischen Tumorthherapie. Mit praxisrelevanten Informationen zum Vorgehen.
Dr. med. Andreas Kappl

11. Oktober 2014 in Essen
Tagesseminar Medizinalpilze Medizinalpilze und Mykomolekulare Therapie. Möglichkeiten und Grenzen der Tumorthherapie
Tagesseminar: 9.00 bis 17.00 Uhr
HP Therese Lorbert

Weitere Infos:
Gesellschaft für Medizinalpilz- und Mykomolekulare Therapie
Sekretariat
Tel. 0 94 31/ 74 27 77
E-Mail kern@medizinalpilze.de

Neue Broschüre: Grundsanierung



Die Gesellschaft für Medizinalpilz- und Mykomolekulare Therapie e.V. hat eine neue Broschüre zur Grundsanierung herausgegeben. Enthalten ist auch eine Liste empfehlenswerter, praxiserprobter Produkte. Sie können die neue

Broschüre kostenfrei bei uns bestellen. Übrigens bietet unsere Gesellschaft auch regelmäßig Kurse für Therapeuten an! Mehr Infos unter: www.medizinalpilze.de

Gesellschaft für Medizinalpilz- und Mykomolekulare Therapie e.V.
Am Dornfeld 12
92442 Wackersdorf

Sekretariat: Tel. 0 94 31/ 74 27 77
E-Mail kern@medizinalpilze.de